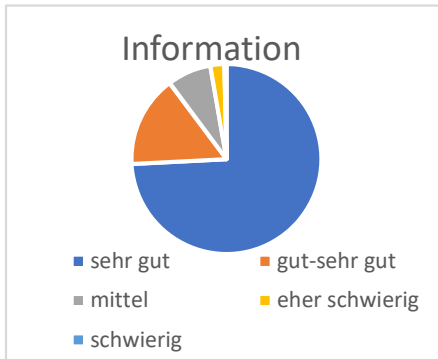


1. Wie beurteilen Sie die Kommunikation zwischen Eltern, Lehrpersonen und der Schulleitung während der Schulschliessung?

	sehr gut	gut-sehr gut	mittel	eher schwierig	schwierig
	218	46	22	7	1
%	74	16	7	2	0



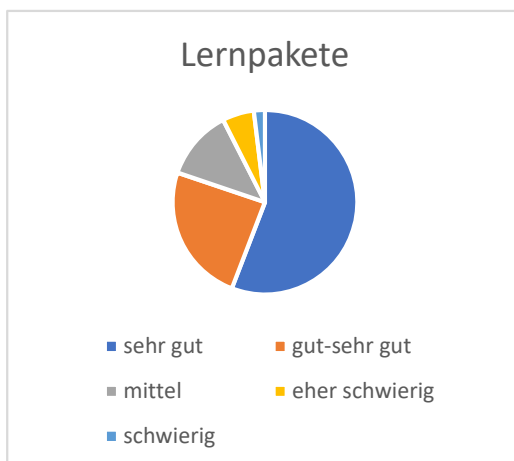
- sehr gute Kommunikation via Mail oder Telefon
- gut, dass nicht nur digital
- Homepage aktuell und gute Infos
- Lehrerinnen haben immer nachgefragt, guter Kontakt mit Kinder
- Lob an Lehrpersonen
- zuviele Kanäle über alle Zyklen (Mail, WhatsApp, Telefon, Teams, Dateien, etc)

2. Wo konnte Ihr Kind vom Fernunterricht profitieren? (Mehrfachnennungen)

Selbständigkeit	201	- tolle Aufträge bekommen - Konzentration manchmal eher schwierig
Organisationsfähigkeit	119	- Förderung des selbständigen Arbeitens - förderte Zusammenarbeit in der Familie
Fachliche Kompetenzen	89	

3. Hat Ihr Kind die Lernpakete in der vorgegebenen Zeit lösen können?

	sehr gut	gut-sehr gut	mittel	eher schwierig	schwierig
	172	75	38	17	6
%	56	24	12	6	2



- Lernpakete nicht überladen, gut vorbereitet
- oft Motivationsfrage des Kindes, grosse Ablenkung
- Zusatzarbeiten waren super
- Eltern mussten helfen
- vor Frühlingsferien eher schwierig, danach mit Lernpaketen sehr gut
- Schwankungen von Woche zu Woche

4. Wie haben Sie den Alltag mit Fernunterricht erlebt?

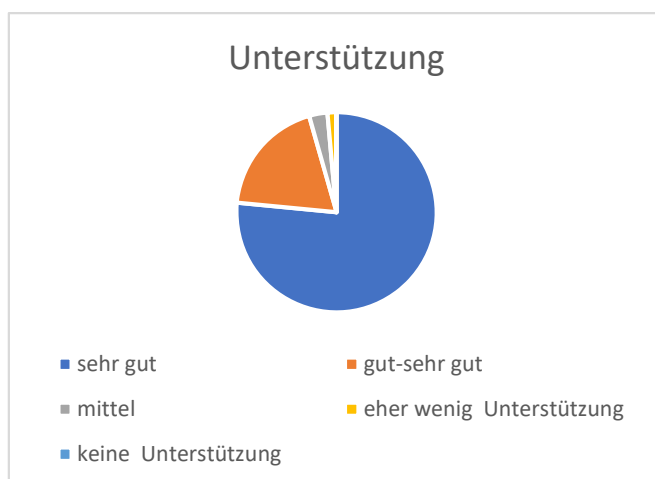
	sehr gut	gut-sehr gut	mittel	eher schwierig	schwierig
	74	93	69	34	14
%	35	35	12	6	0



- Kind hatte Mühe dranzubleiben
- es gibt Gründe, warum die Mutter nicht Lehrerin geworden ist
- tolles Arbeiten, aber streng mit 3 Kindern
- Home Office und Home Schooling = Balanceakt für Eltern
- schön, dass es mal anders war
- streng, aber interessant

5. Wie empfanden Sie die Unterstützung des Lehrpersonen in die dieser Zeit:
Waren die Lehrpersonen erreichbar?
Konnten Sie Ihr Kind entsprechend unterstützen?

	sehr gut	gut-sehr gut	mittel	eher wenig Unterstützung	keine Unterstützung
	209	52	8	4	0
%	77	19	3	1	0

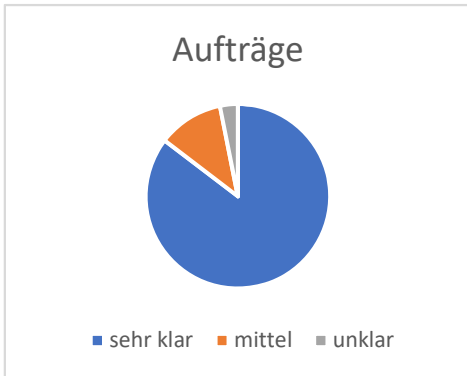


- Lob und Dank
- Lehrpersonen immer erreichbar
- hilfreich
- nicht gebraucht, aber bei Bedarf vorhanden
- Lehrerinnen fragten nach

6 Fragen zu den Arbeitsaufträgen:

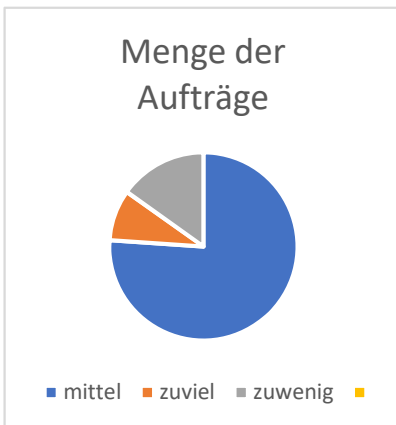
a) Waren die Aufträge für die SuS klar und verständlich?

	sehr klar	mittel	unklar
	245	33	9
%	85	11	3



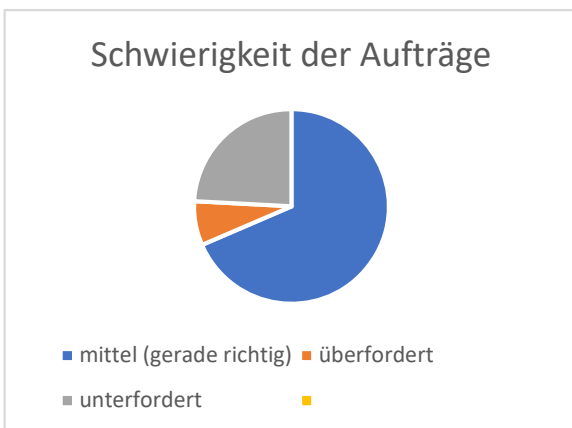
b) Waren es zu viele oder zuwenige Aufträge? (mittel = gerade recht)

	mittel	zuviel	zuwenig
	216	25	43
%	76	9	15



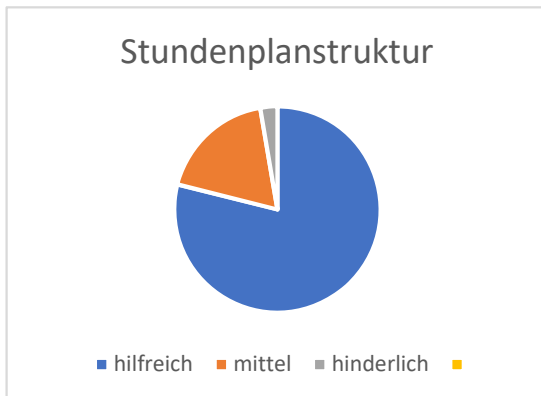
c) Hatten Sie das Gefühl, dass Ihr Kind über- oder unterfordert war?

	mittel (gerade richtig)	überfordert	unterfordert
	196	21	69
%	69	7	24



7. War die Struktur des vorgegebenen Stundenplans hilfreich?

	hilfreich	mittel	hinderlich
	206	48	7
%	79	18	3



- hilfreich, da Beweis, dass das Kind arbeiten muss
- geregelter Tagesablauf
- eigene Zeiteinteilung gemacht

Welches waren die Höhe- und Tiefpunkte des Fernunterrichts aus Ihrer Sicht?

Höhepunkte:

- Höhepunkt, als klar war, dass am 11. Mai wieder Präsenzunterricht ist
- schöner Familienzusammenhalt, viel Zeit zusammen verbracht, aber auch anstrengend
- endlich mal gesehen, was Kinder in der Schule machen
- Schulwegstreitereien fielen aus

Tiefpunkte:

- Gspänli fehlten den Kindern sehr, fehlende soziale Kontakte
- grosse Herausforderung in jeglicher Hinsicht
- Motivation nahm gegen Ende ab